

Liebe Eltern,

heute informiere ich Sie zu Eckpunkten des neuen Schuljahres, zum Ablauf der letzten Schultage in diesem Sommer, zum Konzept „Lernbrücken“ und zum Sofortausstattungsakt des Landes.

Das neue Schuljahr 2020/2021

Sicherlich haben Sie so gespannt wie alle Schulleitungen auf Nachrichten zum neuen Schuljahr gewartet. Vor drei Tage ist nun nach intensivem Drängen der Direktorenvereinigung und anderer Verbände der angekündigte Planungsbrief des Kultusministeriums erschienen.

Es handelt sich laut Titel um ein „Konzept“, die zugehörige Verordnung steht noch aus. Immerhin sind einige Rahmenbedingungen genannt, die uns eine Planungsgrundlage geben, allerdings sind auch noch Fragen offen. Vorgestern haben wir uns in der GLK dazu ausgetauscht, weitere Besprechungsrunden folgen.

Im Folgenden fasse ich die wichtigsten Punkte zusammen:

- Der Unterricht im SJ 2020/21 findet so weit wie möglich als Präsenzunterricht statt.
- Zwischen und zu den Schüler*innen gilt kein Mindestabstand. Es wird also in vollständigen Klassen unterrichtet.
- Im Unterricht soll es eine möglichst konstante Gruppenzusammensetzung geben. Wir werden dies, soweit möglich, in der Klassenzusammensetzung berücksichtigen. Innerhalb einer Jahrgangsstufe können klassenübergreifende Gruppen gebildet werden. Anders ist der Unterricht am Gymnasium auch nicht zu organisieren. Eine jahrgangsübergreifende Gruppenzusammensetzung ist grundsätzlich nicht möglich, auch nicht in AGs.
- Singen in geschlossenen Räumen ist ausgeschlossen, dies gilt auch für die Verwendung von Blasinstrumenten.
- Nicht alle Lehrkräfte können im Präsenzunterricht tätig sein. Wir haben heute dem Regierungspräsidium gemeldet, wie viele Lehrerstunden vor Ort uns dadurch fehlen. Nach dem 16. Juli erhalten wir Bescheid, ob wir weitere Vertretungslehrkräfte zugewiesen bekommen.
- Das Kerncurriculum ist Grundlage für den Unterricht. Es umfasst ca. 75% der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit. Daher ist Zeit für Wiederholungen und Vertiefungen.
- Bildungsinhalte, die im SJ 2019/20 nicht vertieft behandelt wurden, werden erfasst. Wir erstellen aktuell für alle Fächer und Klassen ein Übergabeprotokoll.
- Für Fernunterricht gelten Qualitätskriterien. Sie sind im Wesentlichen deckungsgleich mit den am HGG bereits geltenden Kriterien.
- Fernunterricht kann auch im Regelfall entstehen für Schüler*innen, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen sowie zur Erfüllung der Studentafel in Bereichen, die nicht durch Präsenzunterricht abgedeckt werden.
- Leistungsmessungen werden nach der Notenbildungsverordnung vorgenommen. Alle Leistungen werden berücksichtigt. Unterrichtsinhalte des Fernunterrichts

können nach einer Phase der Rückkopplung und Konsolidierung in die Leistungsfeststellungen einbezogen werden. Bei reduziertem Präsenzunterricht kann die Mindestanzahl der schriftlichen Leistungsnachweise unterschritten werden.

- Die Verpflichtung zur Durchführung einer GFS ist ausgesetzt.
- Um den Abiturient*innen mehr Lern- und Vorbereitungszeit für die Abiturprüfung 2021 zu ermöglichen, wird der Haupttermin für die schriftlichen Abiturprüfungen im Zeitraum vom 4. bis 21.05.2021 stattfinden. Der Zeitraum für die mündlichen Abiturprüfungen ist vom 12. bis 23.07.2021.
- Im ersten Halbjahr 2020/21 finden keine mehrtägigen außerunterrichtlichen Veranstaltungen statt. Für andere Veranstaltungen gelten die jeweils aktuellen Verordnungen.
- Pausengestaltung und Wegeführung werden so gestaltet, dass räumliche Trennungen möglich sind. Ein aktueller Hygieneplan des KM ist bisher nicht erschienen.
- Personen, die Kontakt zu einer mit dem SARS-CoV-2-Virus infizierten Person standen oder die entsprechende Symptome zeigen, sind vom Präsenzbetrieb ausgeschlossen. Nach allen Ferienabschnitten muss von allen am Schulleben Beteiligten auf einem Formular erklärt werden, dass kein Ausschlussgrund vorliegt.

Quelle: https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E788713641/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/1_FAQ_Corona/2020%2007%2007%20Anlage_Konzept_Rückkehr_Regelbetrieb.pdf

Die letzten Schultage im Schuljahr 2019/2020

Vom 27. bis 29.7.2020 findet für die Klassen 5 – 10 kein Präsenz- und kein Fernlernunterricht mehr statt. Die Zeugnisausgabe und Bücherabgabe erfolgt in halben Klassen nach einem gestaffelten Plan, der Ihnen Anfang nächster Woche zugeht und auf der Homepage erscheint. Die Jahrgangsstufe 11 hat am 27. und 28.7. noch Unterricht nach Plan, die Zeugnisse werden am 29.7. in der 1. Std. ausgegeben.

Lernbrücken

Informationen zum Förderprogramm „Lernbrücken“ des Kultusministeriums sind auf der Homepage eingestellt.

Sofortausstattungsprogramm

Im Rahmen des Sofortausstattungsprogramm / Digitalpakt Schule erhält die Stadt Markgröningen eine Mittelzuweisung für mobile Endgeräte, die von den Schulen an die Schüler*innen verliehen werden, die über kein eigenes digitales Endgerät verfügen und zum Ausgleich sozialer Ungleichgewichte auch einen entsprechenden Bedarf haben. Wir sind momentan dazu in Gesprächen mit der Stadtverwaltung und hoffen, bei einer zügigen Freigabe der Mittel mit Beginn des neuen Schuljahres Laptops an Schüler*innen verleihen zu können.

Nun wünsche ich Ihren Familien einen guten Abschluss dieses außergewöhnlichen Schuljahres und grüße Sie herzlich!

Bleiben Sie gesund,
Karin Kirmse
Schulleiterin